

Inhalt

Editorial	3
-----------------	---

Fachbeiträge

Robert Kramer

„Ich wurde von Rank'schem Gedankengut angesteckt“: Die Wiener Wurzeln des Personzentrierten Ansatzes	5
--	---

Marion N. Hendricks-Gendlin

Ein Felt Sense ist mehr als nur ein Gefühl	19
--	----

Jobst Finke

Das Menschenbild des Personzentrierten Ansatzes zwischen Humanismus und Naturalismus	26
--	----

Diether Höger und Doris Müller

Die Bindungstheorie als Grundlage für das empathische Eingehen auf das Beziehungsangebot von Patienten	35
--	----

Elisabeth Zinschitz

Beziehung: Ein tausendfach reflektierender Spiegelsaal. Kontakt und Wahrnehmung als beziehungsgestaltende Elemente	45
---	----

Ludwig Teusch

Personzentrierte Angstforschung: Störungsbezogenes Vorgehen und Ergebnisse	55
--	----

Michael Behr, Nicole Doubek, Steffi Holl

Authentizität als Einheit von Erfahrung, Selbstkonzept und Echt-Sein am Beispiel von unterrichtenden Lehrern	60
--	----

Berichte und Rezensionen

Jobst Finke

Der Kampf um Anerkennung. Die Geschichte der öffentlich-rechtlichen Etablierung der Gesprächspsychotherapie in Deutschland	71
---	----

Iseli, C./Keil, W. W./Korbei, L./Nemeskeri, N./Rasch-Oswald, S./Schmid, P. F./Wacker, P. G. (Hg.) (2002), Identität – Begegnung – Kooperation. Person-/Klientenzentrierte Psychotherapie und Beratung an der Jahrhundertwende	73
---	----

Ryback, D. (2000), Emotionale Intelligenz im Management. Wege zu einer neuen Führungsqualität	78
---	----

Terjung, B./Kempf, T. (2001), Von der Klientenzentrierten Therapie zur Personzentrierten Organisationsentwicklung (Person-Centered-Organisation-Development – PCOD)	78
--	----